

Kevin Brockhagen – vom Praktikanten zum Bachelor of Science

Wenn Kevin Brockhagen einer vor ein paar Jahren noch gesagt hätte, dass er irgendwann in der Kältetechnik arbeiten würde, hätte er das nicht geglaubt. 2007 hatte er bei der L&R Kältetechnik ein Praktikum absolviert und sich daraufhin für eine Ausbildung zum Mechatroniker für Kältetechnik entschieden. Ursprünglich wollte er nach der Schule direkt studieren. Da es ihm aber bei L&R Kältetechnik so gut gefiel und er die Möglichkeiten sah, entschied er sich für eine Ausbildung mit anschließendem dualem Studium zum Bachelor of Science mit der Fachrichtung Kältesystemtechnik. Das Studium teilt sich auf 6 Semester auf wobei jedes Semester jeweils in eine 3-monatige Praxis- und Theoriephase unterteilt wurde.

„Bei Kältetechnik denken viele, dass man nur Anlagen konstruiert und baut oder auch einfach nur an Klimaanlageanlagen. Allerdings bedeutet das viel mehr. Wenn man erst einmal sieht, wie viele Produktionsschritte in so einer komplexen Anlage vorkommen, dann wird die Arbeit sehr abwechslungsreich und spannend. Mit dem Blick für das große Ganze erkenne ich Optimierungspotenziale für die Anlagen und Prozesse und setze diese um. Die Kombination aus Studium und Praxis hat mir enorm geholfen.“

Warum L&R Kältetechnik?

Bei L&R Kältetechnik hat Kevin Brockhagen mit 16 Jahren sein Praktikum absolviert und anschließend seine Ausbildung begonnen. Die hierdurch gesammelten Kenntnisse konnte er perfekt als Einstieg in sein Studium nutzen.

„Ich möchte jetzt so viel wie möglich an Berufserfahrung bei der L&R Kältetechnik sammeln. Das Unternehmen bietet vielfältige Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten an und ich kann mir gut vorstellen, eines Tages als Projektleiter zu arbeiten. Ich halte wenig davon, schnell von einer Firma zur nächsten zu wechseln, sondern möchte auch, dass das Unternehmen von meinem Wissen profitieren kann.“

Schaut man sich mal den Produktionsprozess einer Kälteanlage genauer an, bekommt man schnell Respekt vor der umfangreichen Produktion und vor allem vor der Leistung der Mitarbeiter. Vielen ist nicht bewusst in wie vielen unterschiedlichen Branchen Kälteanlagen zum Einsatz kommen. Nur durch funktionierende Kälteanlagen können alltägliche Prozesse in Unternehmen überhaupt funktionieren. Aber auch im Sport- und Gesundheitsbereich kommen Kälteanlagen zum Einsatz.





Teampayer

„Besonders in der Produktion versuche ich, den Kontakt mit den Mitarbeitern zu suchen. Ich bin sehr offen und wissbegierig. Von den „alten Hasen“ kann man sich eine Menge abschauen, gerade wenn man frisch von der Uni kommt. Ich packe auch gerne selbst mit an.“

Kevin Brockhagen ist bodenständig. Familie und Freunde sind ihm sehr wichtig.

„Der Ausgleich zwischen Job und Familie ist mir sehr wichtig. Ich lasse aber meine Leute nicht im Stich, wenn mal Not am Mann ist und ein Projekt dringend erledigt werden muss bin ich dabei. Das mache ich gerne und wird auch entsprechend geschätzt. Denn am Ende des Tages sitzen wir als Team alle in einem Boot.“



